

Tablets vs Notebooks

Beitrag von „goeba“ vom 20. Februar 2017 19:57

Hallo,

die KMK hat eine Strategie "Bildung in der digitalen Welt" entworfen:
<https://www.kmk.org/aktuelles/them...talen-welt.html>

In dem verlinkten Papier ist i.d.R. von "mobilen digitalen Endgeräten" die Rede. Ich stelle fest, dass die Schulen hier in der Gegend als digitale Endgeräte vorwiegend Tablets (konkret: iPads) anschaffen. Ich selbst frage mich: Was ist mit dem guten alten Notebook? Während die erste Netbook-Generation (obwohl von vielen Anwendern durchaus geschätzt) noch nicht so richtig Spaß machte, gibt es aktuell auch eine große Auswahl an günstigen, stabilen leichten Netbooks mit normal großer Tastatur.

Mir ist klar, dass es dazwischen auch noch die Convertibles gibt, hier scheinen mir die Geräte, die für den Schulalltag stabil genug wären, aber zu teuer zu sein. Daher meine Überschrift "Tablets vs Notebooks".

Mich würde interessieren, ob es hier Kollegen gibt, deren Schulen sich für das Eine oder das Andere entschieden haben, und wenn ja, warum. Dass die meisten Schulen dieses Thema jetzt noch nicht angehen, ist mir auch klar (z.B. weil eine geeignete Infrastruktur fehlt), mich interessiert aber eher, welchen Gerätetyp Ihr bevorzugen würdet, wenn die übrige Infrastruktur vorhanden wäre.

Vielen Dank für Eure Anregungen,

Andreas